Schmeichelhafter Sieg gegen Hilpoltstein

Haunstetten(htr) Der FC Haunstetten erkämpfte sich gegen den TV Hilpoltstein mit einem 1:0 (0:0) einen wichtigen Sieg in der Kreisliga Neumarkt/Jura Ost und vergrößerte damit den Abstand zu den Abstiegsplätzen auf neun Punkte. Für die Mannschaft von Spielertrainer Dominik Betz war der Erfolg nach vier sieglosen Spielen äußerst wichtig, um die Talfahrt zu stoppen und die restlichen vier Spiele vor der Winterpause mit Selbstvertrauen angehen zu können.

Lukas Schneider mit sauberem Tackling gegen einen Hilpoltsteiner Angreifer
Foto: D. Worsch

Da dem FC Coach gegen die Mittelfranken eine halbe Mannschaft nicht zur Verfügung stand, lautete von Anfang an die Devise, aus einer sicheren Deckung auf Kontermöglichkeiten lauern und eiskalt zuschlagen. Die erste Gelegenheit dazu ergab sich bereits in der zweiten Minute. Peter Sahliger brachte einen Freistoß gefährlich vor das Tor, Dominik Betz kam aber einen Schritt zu spät und verpasste die Flanke. Nach dieser Schrecksekunde übernahmen die Gäste immer mehr das Kommando und kombinierten bis zum Strafraum des FC recht gefällig. Gefährliche Situationen brachten sie aber gegen die gut organisierte FC Abwehr nicht zustande. Die besseren Chancen verzeichneten vielmehr die Hausherren. Nach Steilpass von Peter Sahliger war Betz auf der linken Seite durch, scheiterte aber beim Abschluss am Hilpoltsteiner Torwart Felix Kraus.
Auch nach der Pause hatte Hilpoltstein mehr vom Spiel und setzte den FC Haunstetten ständig unter Druck. Die Burgherren versuchten es nun öfter aus der zweiten Reihe, die Versuche landeten aber allesamt neben dem Tor oder wurden eine Beute des sehr sicher wirkenden FC Torwart Rainer Reiter. Auf der anderen Seite gelang es Dominik Betz nun häufiger, die langen Bälle in die Spitze zu behaupten. So legte er in der 67. Minute mustergültig quer zu Jeton Shala, der traf den Ball aber nicht richtig und eine Großchance war vertan. Der FC Anhang bangte in der Folgezeit mehr um den einen Punkt, als dass er an einen Sieg dachte. Umso größer war deshalb die Freude in der 72. Minute. Wiederum setzte sich Betz auf der rechten Seite gegen seine Bewacher durch, seine Hereingabe jagte Shala diesmal mit Vollspann an den Innenpfosten und von da aus zum 1:0 ins Tor. Den knappen Vorsprung brachte der FC anschließend sicher über die Zeit, weil es Hilpoltstein bis zum Schluss nicht gelang, wirklich gute Tormöglichkeiten herauszuspielen.
Trainer Betz war nach dem Spiel natürlich sehr froh, dass er mit seiner Rumpfelf drei weitere Punkte gegen den Abstieg erringen konnte und lobte vor allem den großen kämpferischen Einsatz seiner Spieler.

FC Haunstetten: Rainer Reiter, Stephan Kiehner, Florian Ferstl, Florian Bauer, Lukas Schneider, Johannes Schneider, Simon Ferstl, Peter Sahliger, Maximilian Nuber, Dominik Betz, Jeton Shala, (Alexander Schneider, Stephan Schmidt)

Von Hubert Schneider